

Miteinander und Wohlfühlen in Owen - Ergebnisprotokoll Bürgerwerkstatt II am 26.03.2010

1. Teilnehmer und Ablauf

Teilnehmer	32 Bürgerinnen und Bürger
Moderation	Thomas Sippel, Timo Buff
Ort	Herzog-Konrad-Saal
Uhrzeit	18.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr



Inhaltliche Gliederung Bürgerwerkstatt

Ankommen und Begrüßung

- Luftbildpuzzle
- Vorstellung Ablauf / Arbeitsprogramm

Inhaltlicher Einstieg - Analyse

- Rückkopplung Ergebnis Punktabfrage auf Luftbild aus der Auftaktveranstaltung
- Auswertung Festhalten der Stärken / Schwächen

Projektpool

- Benennen von Projekten / Maßnahmen (Hausaufgabe: Auswerten der Bürgermeisterfrage)

Pause

Handlungsziele

- Ableiten von Handlungszielen

Impuls- / Schlüsselprojekte

- Auswahl / Priorisierung der Projekte aus Projektpool

Profil

- Skizzieren Slogan / Motto für Owen

Abschluss

- Zusammenfassung / Rückkopplung der Arbeitsergebnisse
- Ausblick weiteres Vorgehen und Termine
- Stimmungsbarometer



2. Ergebnisdarstellung Bürgerwerkstatt I

Im Protokoll werden die durch die Teilnehmer/innen vorgebrachten Inhalte -sofern zum besseren Verständnis erforderlich- aus Kenntnis der geführten Diskussion durch die Moderation ergänzt.

Die Ergebnisse der Punktabfrage auf dem Luftbild aus der Auftaktveranstaltung am 25.02.2010 sind dem Protokoll entsprechend als Anlage 1- 3 beigefügt:

- 'Diesen Ort schätze ich sehr.' (Anlage 1)
- 'Diesen Ort möchte ich unbedingt verbessern.' (Anlage 2)
- 'Hier wohne ich.' (Anlage 3)

Die von der Moderation zur Strukturierung der Diskussion vorgeschlagen Themenfelder wurden von den Teilnehmern bestätigt. Im Einzelnen waren dies

- Freizeit - Naherholung - Tourismus
- Landschaft - Natur (außen)
- Treffpunkte: Öffentliche Grün- / Freiflächen (innen)
- Soziales - Vereine - Sport - Kultur - Bildung
- Angebote: Familien - Kinder - Jugendliche
- Angebote: Ältere - Senioren

2.1 Analyse - Stärken / Schwächen

Die Teilnehmer/innen wurden gebeten, zu den sechs Themenfeldern jeweils Stärken (grüne Karten) und Schwächen (rote Karten) zu notieren. Die Karten wurden durch die Moderation eingesammelt, dem Plenum vorgelesen und in Abstimmung mit den Teilnehmern/innen den Themenfeldern zugeordnet. Doppel- bzw. Mehrfachnennungen wurden nach Rücksprache mit den Teilnehmern/innen nicht separat festgehalten. Unterstützend zum Einstieg in die Arbeit wurden folgende Fragen formuliert:

- Welche Qualitäten sind hervorzuheben?
- Was schätzen Sie im Besonderen an Owen?
- Was zeichnet Owen aus?
- Wo gibt es aus Ihrer Sicht Defizite?
- Welche Angebote können noch verbessert werden?
- Wo sehen sie Handlungsbedarf?

Themenfeld Freizeit - Naherholung - Tourismus

Stärken

- Viel natürlicher Freiraum
- Gute Lage am Albtrauf
- Wanderwege fußläufig erreichbar
- Viele Wege um Owen

Schwächen

- 'Dumpstation' für Wohnmobile a la Municipal und fehlende Stellplätze
- Owens Bekanntheitsgrad
- Fehlende Begrüßungsschilder am Ortseingang mit Hinweis auf Veranstaltungen
- Fehlende Infomöglichkeit über Attraktionen / Gebäude
- Defizite in Ausschilderung und Übersichtskarten von Wander- und Radwege
- 'kurze' Wanderungen (im Streuobstgebiet)



- Schlechte Wegeverbindung zwischen Owen und Dettingen
- Weg zwischen Owen und Unterlenningen
- Keine interessanten Angebote für Touristen z.B. Bikertouren
- Fast keine Hotelkapazität
- Zu wenig Übernachtungsmöglichkeiten
- Fremdenzimmer
- Kein Café / keine Übernachtungsmöglichkeit
- Kein Café o.ä. am Wochenende für Besucher
- Keine WC-Anlage im Naherholungsbereich Teck
- 'Sonntagsverkehr' außen in der Natur
- Wochenendtourismus
- Schwimmen
- 'Trimm-dich-Pfad' (Schwedenbahn)
- Nutzung 'Hörnle' unter Naturschutzaspekten problematisch
- Fehlende zentrale Vermarktung hiesiger Streuobstprodukten

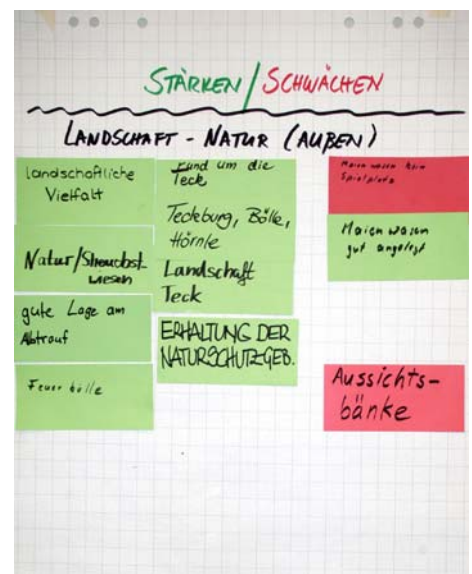
Themenfeld Landschaft - Natur (außen)

Stärken

- Landschaftliche Vielfalt
- Natur / Streuobstwiesen
- Gute Lage am Albtrauf
- Feuerbölle
- Rund um die Teck
- Teckburg, Bölle, Hörnle
- Landschaft Teck
- Erhalt der Naturschutzgebiete
- Maienwasen gut angelegt

Schwächen

- Auf dem Maienwasen kein Spielplatz
- Aussichtsbänke fehlen



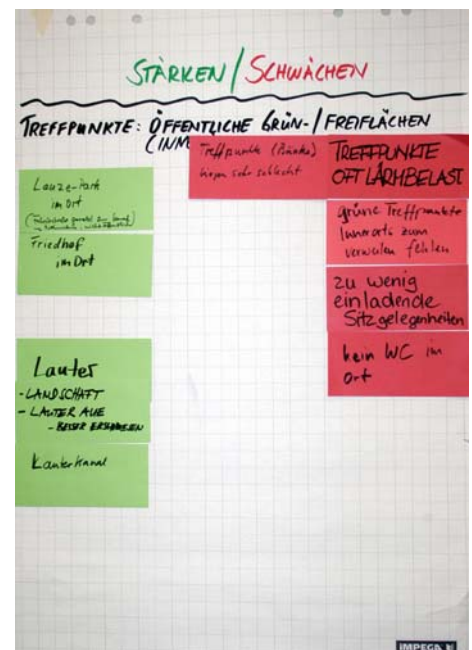
Themenfeld Treffpunkte: Öffentliche Grün-/ Freiflächen (innen)

Stärken

- Leuze-Park im Ort - Naturschutz, nicht öffentlich (Fabrikstraße, parallel zum Kanal)
- Landschaft, Lauteraue, besser erschließen
- Lauter
- Lauterkanal
- Friedhof im Ort

Schwächen

- Treffpunkte (Bänke) liegen sehr schlecht
- Zu wenig einladende Sitzgelegenheiten
- Treffpunkte oft lärmbelastet
- Fehlende Grüne Treffpunkte Innerorts zum Verweilen
- Kein WC im Ort



Themenfeld Soziales - Vereine - Sport - Kultur - Bildung

Stärken

- Nachbarschaftshilfe
- BEO
- Sehr gut funktionierendes Vereinsleben
- Vielfältiges Vereinsangebot
- Maientag
- Anzahl der Feste
- Schulbücherei
- Teckhalle

Schwächen

- Keine Freizeitangebote außerhalb von Vereinen
- Kein Miteinander in den Abteilungen (Verein)
- Kinderbetreuung während dem Sport von den Eltern
- Turnhallennutzung
- Fußballplatz
- Sportplatz
- Keine Möglichkeit für Leichtathletik
- Schwimmen
- Sportangebote für Erwachsene
- Angebote für Freizeitsportler (z.B. Boule, Volleyball) außerhalb von Vereinen
- Zentrale Stelle, wo jedweder Bedarf koordiniert wird
- Kostenlose Vereinsräume / Tagungsräume
- Klassisches Konzertangebot
- VHS-Angebot mager
- Kaum Vorträge
- Kaum kulturelle Angebote
- Bistro / gemütliche Kneipe als Treffpunkt für Erwachsene
- Kein Café
- Keine Eisdielen
- Emotionale Trennung Owen Ost - Owen West



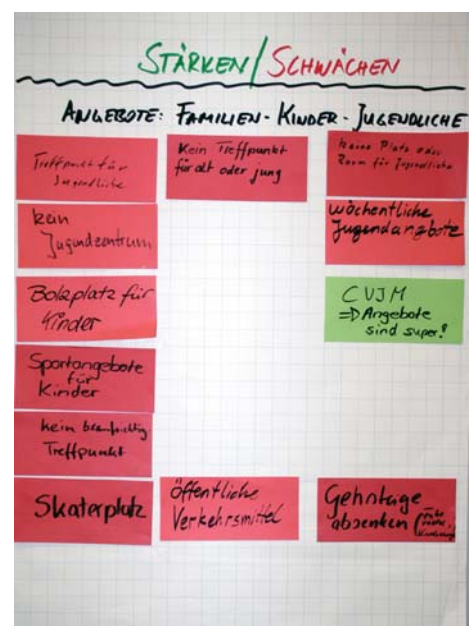
Themenfeld Angebote: Familien - Kinder - Jugendliche

Stärken

- Angebote CVJM sind super

Schwächen

- Kein Jugendzentrum
- Kein Platz oder Raum für Jugendliche
- Treffpunkt für Jugendliche
- Kein beaufsichtigter Treffpunkt
- Kein Treffpunkt für Jung oder Alt
- Wöchentliche Jugendangebote
- Bolzplatz für Kinder
- Sportangebote für Kinder
- kein beaufsichtigter Treffpunkt
- Skaterplatz
- Öffentliche Verkehrsmittel
- Gehsteige absenken (Fahrräder, Kinderwagen)



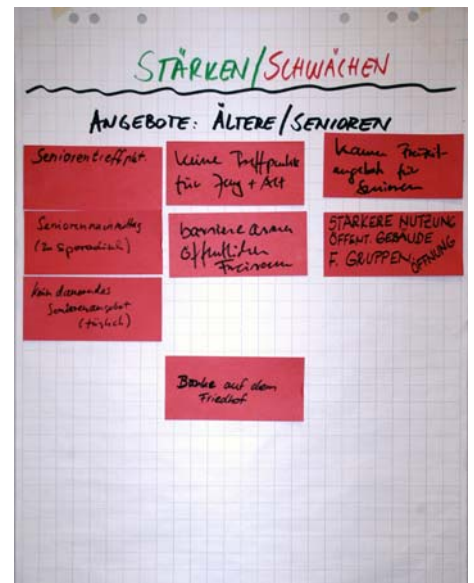
Themenfeld Angebote: Ältere / Senioren

Stärken

- keine Nennungen

Schwächen

- Seniorentreffpunkt
- Seniorennachmittag (zu sporadisch)
- Kein dauerhaftes Seniorenangebot (täglich)
- Keine Treffpunkte für Jung und Alt
- Barrieren im öffentlichen Freiraum
- Kaum Freizeitangebote für Senioren
- Stärkere Nutzung / Öffnung der öffentlichen Gebäude für Gruppen
- Bänke auf dem Friedhof



2.2 Projektpool und Impuls-/ Schlüsselprojekte

Auf eine chronologische Darstellung des Verlaufs der Arbeitskreissitzung im Protokoll wird verzichtet und das Ergebnis der Punktbewertung zur Auswahl der Impuls- / Schlüsselprojekte im Rahmen der Auflistung des Projektpools dokumentiert.

Mit der Hausaufgabe aus der Auftaktveranstaltung war die Frage verbunden, welches Projekt die Teilnehmer/innen bezogen auf das Thema der Bürgerwerkstatt II -Miteinander und Wohlfühlen in Owen unbedingt anpacken würden, wenn Sie einen Tag lang Bürgermeister/in der Stadt Owen wären?

Über die Abfrage der Hausaufgabe hinaus waren die Teilnehmer/innen aufgefordert, aus der Diskussion heraus weitere Ideen für Projekte / Maßnahmen für die sechs Themenfelder zu benennen.

Wesentliche Fragestellungen zur Ergänzung der Hausaufgabe waren dabei:

- Welche 'Bausteine' sind für eine qualitative Verbesserung der Stadt Owen von Bedeutung?
- Welche Projekte bringen Owen voran?
- Worauf soll das Augenmerk gelegt werden?
- Welche Maßnahmen sollen ergriffen werden?

Die im Rahmen der Diskussion zum Projektpool bereits vorgebrachten Handlungsziele wurden auf Rückfragen der Moderation festgehalten (s. Punkt 2.3) und nach der Pause durch die Teilnehmer/innen ergänzt.

Impuls-/Schlüsselprojekte

Vor dem Hintergrund der Fragestellungen

- Welche Projekte können der Stadtentwicklung einen besonderen Impuls geben?
- Welche Projekte / Maßnahmen nehmen eine Schlüsselrolle bei der weiteren Entwicklung ein?

wurden die Teilnehmer/innen zum Abschluss der 'Bürgerwerkstatt II -Miteinander und Wohlfühlen' in Owen gebeten, durch Punktvergabe die aus ihrer Sicht wesentlichen Projekte / Maßnahmen herauszuarbeiten. Die je Teilnehmer/in zur Verfügung stehenden neun Punkte durften frei auf die sechs Themenfelder verteilt werden. Um jedoch ein objektives Ergebnis zu stützen, wurden die Teilnehmer/innen gebeten, je Projekt bzw. Karte nur einen Punkt zu vergeben.

Die Anzahl der vergebenen Punkte ist im Protokoll hinter den einzelnen Projekten / Maßnahmen in Klammern (Pkt.) vermerkt. Das Ergebnis der Punktbewertung wurde am Ende der Bürgerwerkstatt durch die Moderation vorgestellt und durch die Teilnehmer/innen dahingehend bestätigt, dass es auch die in der Bürgerwerkstatt wesentlich diskutierten Aspekte / Themen widerspiegelt.



Themenfeld Freizeit - Naherholung - Tourismus

- Café / Eisdielen für Alle (12 Pkt.)
- Informationsmaterialien für Wanderungen (12 Pkt.)
- Naturlehrpfad (10 Pkt.)
- Wohnmobilstandplätze an der Teckhalle (Parkplatz) mit Entsorgungsstation (6 Pkt.)
- Naturschwimmbad (Aspekt sanfter Tourismus) z.B. Schruns, Mountain Beach Montafon (3 Pkt.)
- 'Begrüßungsschild' an den Ortseingängen (3 Pkt.)
- Streuobsttag (2 Pkt.)
- Bahnhofshotel (2 Pkt.)
- Parkplatz für Touristen am Rand, weiter mit Bus-Shuttle auf den Wochenendausflug (1 Pkt.)
- Kooperation bei den Wanderwegen mit dem örtlichen Schwäbischen Albverein (1 Pkt.)
- Ausbau Wegenetz unterhalb Teck
- Lauterwanderung
- Urlaubspaket: Owen schmecken und erleben
- 'Werbetafel' für temporäre (Vereins-) Veranstaltungen
- 'Heuhotel'
- 'Radwanderhaus' zum Übernachten (Bahnhofsstraße)
- Radservicestation

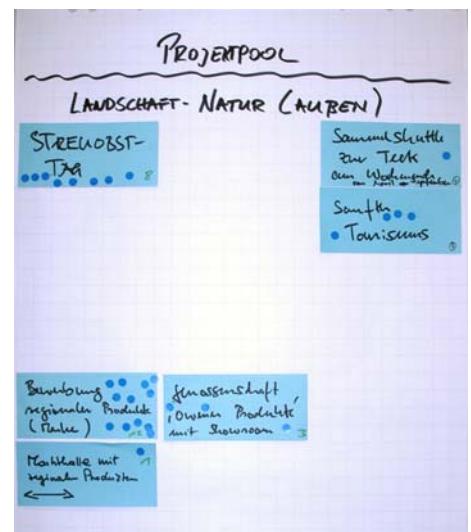


Themenfeld Landschaft - Natur (außen)

- Sanfter Tourismus (4 Pkt.)
- Sammelshuttle zur Teck am Wochenende von April bis September (1 Pkt.)

Aus der Diskussion heraus zeichnete sich ein weiteres Themenfeld **Regionale Produkte** ab:

- Bewerbung regionaler Produkte (Marke) (12 Pkt.)
- Streuobsttag (8 Pkt.)
- Genossenschaft 'Owener Produkte' mit Showroom (3 Pkt.)
- Markthalle mit regionalen Produkten (1 Pkt.)



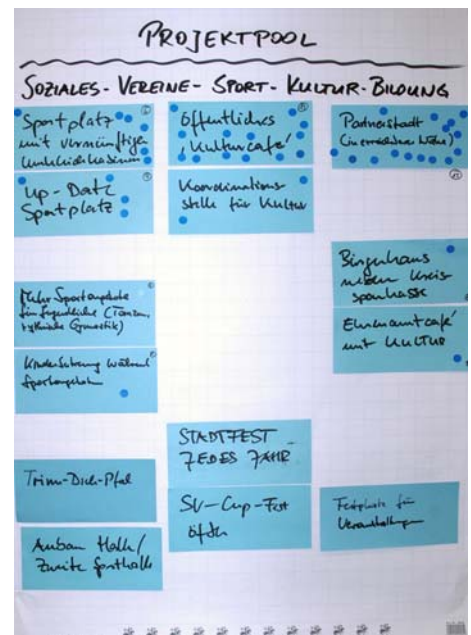
Themenfeld Treffpunkte: Öffentliche Grün-/ Freiflächen (innen)

- Umgehungsstraße 2025 (15 Pkt.)
- Boulespiel (8 Pkt.)
- Kunst entlang Lauter 'Lauterkunstpfad' (2 Pkt.)
- Gestaltung Amtplatz (1 Pkt.)
- 'Grüne Insel' sozialer und kultureller Treff



Themenfeld Soziales - Vereine - Sport - Kultur - Bildung

- Partnerstadt in erreichbarer Nähe (15 Pkt.)
- Öffentliches 'Kulturcafé' (13 Pkt.)
- Sportplatz mit vernünftigen Umkleidekabinen (6) Pkt.
- Update Sportplatz (4 Pkt.)
- Koordinationsstelle für Kultur (2 Pkt.)
- Mehr Sportangebote für Jugendliche (Tanzen, rhythmische Gymnastik) (1 Pkt.)
- Kinderbetreuung während Sportangeboten (1 Pkt.)
- Bürgerhaus neben Kreissparkasse (1 Pkt.)
- Ehrenamtcafé mit Kultur (1 Pkt.)
- Trimm-dich-Pfad
- Anbau an die Teckhalle / zweite Sporthalle
- Stadtfest jedes Jahr
- SV-Cup-Fest öfter
- Festplatz für Veranstaltungen



Themenfeld Angebote: Familien - Kinder - Jugendliche

- Platz (betreut) für Jugendliche von 14 bis 18 Jahre am Ortsrand als Ersatz für Bauwagen (16 Pkt.)
- 'Streetworker' / Sozialarbeiterstelle in Kooperation mit Schule (Kinder /Jugendliche, gegebenenfalls auch Kooperation mit Nachbargemeinden (16 Pkt.
- 'Multispielfeld' für Ballspiele im Umfeld Teckhalle (12 Pkt.)
- Bolzplatz (5 Pkt.
- 'Spielstraßen', verkehrsberuhigte Zonen (3 Pkt.)
- Abenteuerspielplatz für Kinder (3 Pkt.)
- 'Mehrzweckspielplatz' mit angegliederte Gartenwirtschaft auf altem Hartplatz (2 Pkt.)
- Skaterplatz im Bereich Sportplatz (1 Pkt.



Themenfeld Angebote: Ältere / Senioren

- Begegnungsstätte in der Ortsmitte (im Bereich Bernhardskapelle) mit Café (19 Pkt.)



2.3 Handlungsziele

Aufbauend bzw. ergänzend zu den zuvor im Rahmen der Diskussion genannten Projekte / Maßnahmen wurden die Teilnehmer gebeten, die aus Ihrer Sicht wichtigen Handlungsfelder/-ziele für das Arbeitskreisthema abzuleiten. Zum Anregen der Diskussion wurden durch die Moderation nachfolgende Fragen formuliert:

- An welchen Vorgaben soll sich die Stadtentwicklung orientieren?
- Welche Überschriften lassen sich für die einzelnen Themen formulieren?
- Welche Ziele sollen den Stadtentwicklungsprozess prägen?

Themenfeld Freizeit - Naherholung - Tourismus

- Entwickeln von Übernachtungsangeboten und Angeboten im Bereich 'sanfter Tourismus'
- Entwicklung von Angebotspaketen
- Aktivierung von bestehenden Übernachtungsmöglichkeiten (z.B. Hirsch)
- Anreize durch Stadt für private Übernachtungen schaffen
- Gastronomieangebote mit Orientierung auf Naherholung / Tourismus fördern
- Mehrwert des Tourismus, der grundsätzlich da ist, für Owen nutzen (z.B. Gastronomie, regionale Produkte, Wege, Landschaftspflege)
- Mobile Touristen (Wohnmobile) lenken und bündeln, Angebote entwickeln (kein Campingplatz)
- Verbesserung der Informationsangebote für Naherholung und Tourismus (Kombination, Außenwirkung)
- Entwickeln von Infrastrukturangeboten (z.B. Naturbad / Profil) mit Synergien für Bürger, Naherholung, Tourismus
- Vernetztes Denken Tourismus / Naherholung Lenninger Tal
- Suche von Kooperationsmöglichkeiten mit Blick auf Wegenetz und Tourismus mit Vereinen (z.B. Schwäbischer Albverein)
- Aufbau eines kommunalen Wanderwegenetzes
- Einbindung der Angebotsverbesserungen in ein teilregionales Konzept

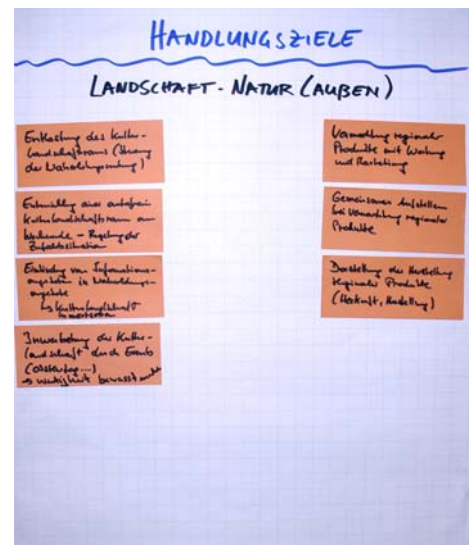


Themenfeld Landschaft - Natur (außen)

- Entlastung des Kulturlandschaftsraums (Steuerung der Naherholungsnutzung)
- Entwicklung eines autofreien Kulturlandschaftsraums am Wochenende - Regelung der Zufahrtssituation Teck
- Inwertsetzung Kulturlandschaft durch Informationsangebote in Verbindung mit Naherholungsangeboten
- Inwertsetzung der Kulturlandschaft durch Events (z.B. Obstlertag) - Wertigkeit bewusst machen

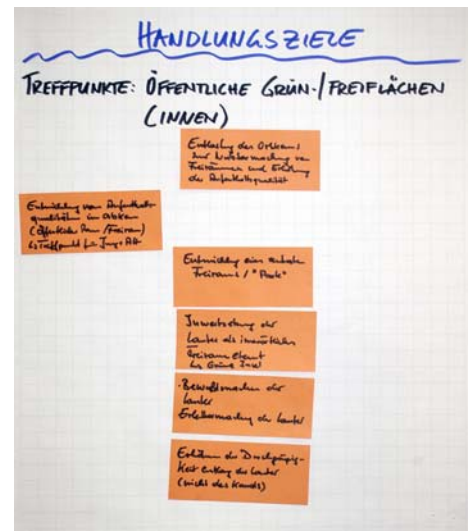
Aus der Diskussion heraus zeichnete sich ein weiteres Themenfeld **Regionale Produkte** ab:

- Vermarktung regionaler Produkte mit Werbung und Marketing
- Gemeinsames Aufstellen bei der Vermarktung regionaler Produkte
- Darstellung der Herstellung regionaler Produkte (u.a. Aspekte Herkunft, Herstellung)



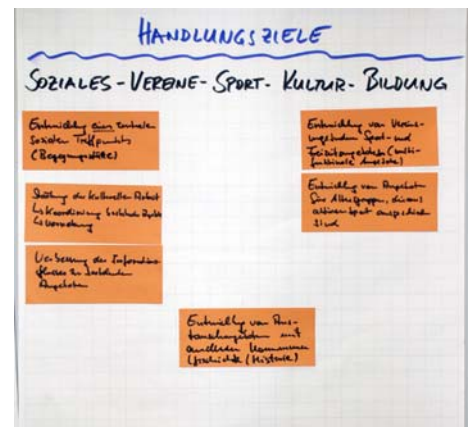
Themenfeld Treffpunkte: Öffentliche Grün-/ Freiflächen (innen)

- Entwicklung eines zentralen Freiraums / 'Park'
- Entwicklung von Aufenthaltsqualitäten im Ortskern als Treffpunkt für Jung und Alt (Öffentlicher Raum / Freiraum)
- Nutzbarmachen von Freiräumen im Ort und Erhöhung der Aufenthaltsqualität durch Entlastung des Ortskerns vom Verkehr
- Inwertsetzung der Lauter als innerörtliches Freiraumelement - 'Grüne Insel'
- Erlebbar- / Bewusstmachen der Lauter
- Erhöhen der Durchgängigkeit entlang der Lauter (nicht entlang des Kanals)



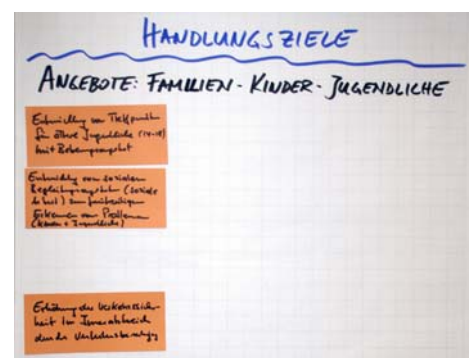
Themenfeld Soziales - Vereine - Sport - Kultur - Bildung

- Entwicklung eines zentralen sozialen Treffpunkts (Begegnungsstätte)
- Stärkung der kulturellen Arbeit (Koordinierung bestehender Angebote, Vernetzung)
- Verbesserung des Informationsflusses zu bestehenden Angeboten
- Entwicklung von vereinsungebundenen Sport- und Freizeitangeboten (multifunktionale Angebote)
- Entwicklung von Angeboten für Altersgruppen, die aus dem aktiven Sport ausgeschieden sind
- Knüpfen von Kontakten mit anderen Kommunen zum Austausch über Geschichte / Historie (ggf. Partnerstadt)



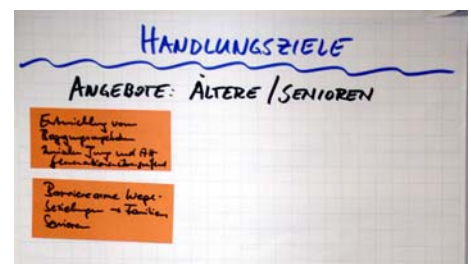
Themenfeld Angebote: Familien - Kinder - Jugendliche

- Entwicklung von Treffpunkten für ältere Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren mit Betreuungsangebot
- Schaffen von sozialen Begleitungsangeboten für Kinder und Jugendliche - soziale Arbeit zum frühzeitigen Erkennen von Problemen
- Verkehrsberuhigung zur Erhöhung der Verkehrssicherheit im Innerortsbereich



Themenfeld Angebote: Ältere / Senioren

- Entwicklung von Begegnungsangeboten für Jung und Alt - generationsübergreifenden
- Schaffen von barrierearmen Wegebeziehungen im öffentlichen Raum (Zielgruppen Familien, Senioren)



2.4 Profil - Slogan / Motto für Owen



Aufbauend auf den Ergebnissen der Haushaltsbefragung zu Image und Identität waren die Teilnehmer/innen aufgefordert, das Profil der Stadt Owen auf ein Slogan bzw. auf ein Motto zu reduzieren, um künftig auf den braunen Informationstafel damit für die Stadt Owen zu werben. Es konnten aber auch Eigenschaften genannt werden, die aus Sicht der Teilnehmer/innen das Motto einbinden sollte.

Unterstützend für die Ideensammlung wurden folgende Fragen gestellt:

- Welche Eigenschaften bringen Owen am besten auf den Punkt?
- Wie könnte die Überschrift auf Ihrer Homepage lauten?
- Wie lassen sich die vielfältigen Eigenschaften zusammenfassen?
- Wie bringt man sie am besten unter einen 'Hut'?

Um abschließend ein Stimmungsbild zu erhalten, wurden die Teilnehmer/innen gebeten, den aus ihrer Sicht treffenden Slogan bzw. die favorisierten Eigenschaften durch eine Punktbewertung hervorzuheben (je Teilnehmer/in drei Punkte). Die Teilnehmer/innen wurden gebeten, je Motto / Slogan bzw. je Eigenschaft nur einen Punkt zu vergeben. Das Ergebnis der Punktbewertung ist in Klammern (Pkt.) angegeben.

Eigenschaften für Slogan / Motto

- Herzog Konrad, Mörike (2 Pkt.)
- Teck
- Herzöge

Slogan / Motto

- Vom Durchfahren lernen Sie uns nicht kennen (13 Pkt.)
- Landschaft, Teck und mehr (13 Pkt.)
- Die sagenhafte Stadt (13 Pkt.)
- Owen, hier lebe ich gerne (12 Pkt.)
- Owen gibt es nur einmal! (3 Pkt.)
- Owen - wo mein Herz schlägt (3 Pkt.)
- Owen, was sonst!?! (2 Pkt.)
- Kultur, Natur : Owen (2 Pkt.)
- Owen - Kultur - Natur Pur



- Owen schmecken - Teck entdecken (1 Pkt.)
- 'Auen' [Owen] sagen die schlauen (1 Pkt.)
- Stadt unterm Albtrauf (1 Pkt.)
- Owen, die Natur
- Owen - verweilen und wohlfühlen
- Owen, wo die Welt in Ordnung ist
- Alt aber oho!
- Hier ist's gut zu verweilen.
- Owen, wo ich die Liebe fand!
- Das Städtle in der Stadt
- Die kleine 'Großstadt'
- Bio - Owen wenn schon!
- Streuobst - Zerstreuen
- Auf den Spuren...
- Sagenhaft...



3. Stimmungsbild und Ausblick / Termine

Am Ende der 'Bürgerwerkstatt II - Miteinander und Wohlfühlen in Owen' wurden die Teilnehmer/innen gefragt, ob Sie mit den erarbeiteten Ergebnissen zufrieden sind und das Ziel erreicht wurde, die wesentlichen Handlungsziele und die zur Umsetzung erforderlichen Projekte/ Maßnahmen zu benennen.

Die Bewertung der Teilnehmer erfolgte anhand einer fünfstufigen Skala (sehr zufrieden = ++, zufrieden = +, weder noch = 0, unzufrieden = -, sehr unzufrieden = --).

Darüber hinaus wurde den Teilnehmern ein kurzer Überblick auf die nächsten Schritte der Gemeindeentwicklungsplanung gegeben:

- Rückkopplung / Einbindung der Ergebnisse Bürgerwerkstätten in die begleitende Planung
- Klausurtagung Gemeinderat, Anfang Mai 2010
Vorstellung und vertiefende Erörterung der Ergebnisse
Auswahl der Themen für die Projektworkshops
- Zwischenbericht am 30.06.2010 Herzog-Konrad-Saal
Rückkopplung Ergebnis Klausurtagung Gemeinderat
Vorstellung Themen Projektworkshops
- Projektworkshops zwischen 12. Juli und 28. Juli 2010
genauen Termine werden noch bekannt gegeben

